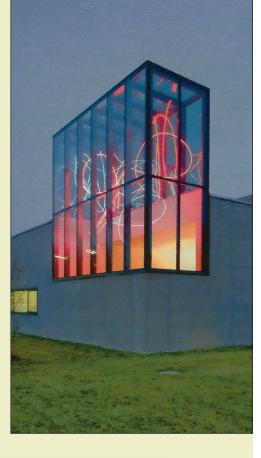
Zeitung der Pfarre Steyr-Resthof

März 2017 Ausgabe 1

# KONTAKT



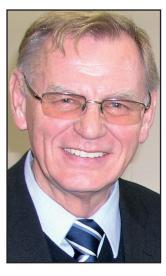


Soll Gemeinschaft gelingen, dann muss ich mehr für sie tun, als ich von ihr erwarte.

Peter Amendt, Franziskaner







# Ich bin da. für... Pfarrgemeinderatswahl 2017

Kürzlich war ich bei einem Treffen meiner Ordensgemeinschaft in Deutschland. Die Mitbrüder erzählten von den verschiedenen Veränderungen in der Kirche. Die gravierenste Veränderung besteht darin, dass Pfarren auf Grund des Priestermangels aufgelöst, Kirchen geschlossen und große Pfarrverbände geschaffen werden.

Die Pfarreien verlieren ihre Selbständigkeit, die Verantwortung füreinander und den sozialen Zusammenhalt.

In unserer Diözese Linz gehen wir nicht diesen Weg. Das Grundprinzip lautet: die Pfarren sollen leben. Das gelingt nur, wenn die Christen eine starke Verantwortung für die eigene Pfarre übernehmen.

Verantwortung übernehmen ist ein sehr entscheidender Schritt in unserem Christsein. Verantwortung für die Pfarrgemeinde nehmen wir auf verschieden Ebenen wahr:

Als Eltern, wenn wir z. B. die Kinder gut auf die Erstkommunion vorbereiten, als Tischmütter oder als Firmbegleiter, in der Liturgiegestaltung, in den caritativen, sozialen Diensten, im Redaktionsteam, im Buffetteam, in der Gruppe für die Kinderpastoral, in der Namibiagruppe, im Chor der Pfarre, in der Betreuung der Kranken und Senioren und in der Bereitschaft, bei den verschiedenen Aktivitäten und Festen mitzuarbeiten.

Eine besondere Art der Verantwortung stellt der Pfarrgemeinderat dar. Er überlegt mit dem Pfarrer die Leitlinien der Seelsorge und die wichtigsten pastoralen Initiativen, die gesetzt werden sollen. Pfarrgemeinderäte denken und arbeiten mit und tragen das Geschehen in der Pfarre. Niemand muss ein isolierter Einzelkämpfer sein, sondern wir tragen und stützen uns gegenseitig im gemeinsamen Anliegen. Wir sind dafür da, dass die Pfarre lebt.

Am 19. März ist nun PGR Wahl. Ich lade Sie ein, aktiv an dieser Wahl teilzunehmen.

P. Josef Essl

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,

Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,

Siemensstraße 15, 4400 Steyr

Hersteller: druck.at Druck- und

Handelsgesellschaft mbH,

2544, Leobersdorf

Verlagsort: Steyr Herstellungsort: Leobersdorf

### Heuer gehen 18 Kinder zur Erstkommunion.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ruht auf drei "Säulen". Es kommt auf die Eltern an, das Kind gut zu begleiten. Die zweite Säule ist der Religionsunterricht und die dritte Säule die Pfarre. In der Pfarre werden die Kinder wieder durch Tischmütter auf die Erstkommunion hingeführt.

Es wurden vier Tischmuttergruppen gebildet. Bis zur Erstkommunion werden sich die Kinder ca.

8 Mal in den Gruppenstunden treffen.

Ich danke den Tischmüttern, die sich zur Vorbereitung der Kinder bereit erklärt haben:

Frau Jungwirth, Frau Fösleitner mit Frau Anthofer, Frau Wagner und Frau Babic.

Die Erstkommunion findet am Sonntag, 7. Mai 2017 um 9.30 in unserer Kirche statt.

Die Steyrdorschule feiert ebenfalls bei uns Erstkommunion, am Sonntag, 21. Mai 2017, 9:30 Uhr.

#### "stark, mich firmen lassen" Firmvorbereitung 2017

Dieses Jahr haben sich 13 Jugendliche zum Firmkurs gemeldet. Start war im Dezember mit dem einmaligen Erlebnis einer Morgenmeditation um 6:00 früh. Das Motto ist "stark, mich firmen lassen". Der Firmkurs beinhaltet 14 tägige Katechesen, Gottesdienstbesuche und ein Sozialprojekt. Die 14 tägigen Treffen sind für die ganze Gruppe. Sie sind dynamisch aufgebaut und jeweils am Samstag Vormittag. Eine besondere Ehre ist uns die Gestaltung der Osternacht. Im April fahren wir zur "Spirinight" der Diözese Linz nach Baumgartenberg. Sendungsgottesdienst ist am 28.5. Die Firmung ist am 3.6.2017 in St. Michael.

Die Firmbegleiter: Thomas Wiesinger, Gerhard Bögl und Rita Vorderdörfler

#### Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

#### Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA von 9 - 11 Uhr und DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81 Fax: 0 72 52 / 84 9 71

P. Essl mobil: 0664 /1052762

### Ich bin da.für Pfarrgemeinderatswahl Sonntag, 19. März 2017

Am Sonntag, 19. März 2017 haben Sie die Möglichkeit, auf dem beiliegenden Stimmzettel aus den 14 Kandidatinnen und Kandidaten 9 Vertreter für den kommenden Pfarrgemeinderat zu wählen.

Diese 14 Kandidatinnen und Kandidaten , sie sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, haben sich zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat für die nächsten 5 Jahre bereit erklärt. Aus dieser Liste kreuzen Sie bitte max. 9 Personen an, die ihrer Meinung nach im neuen Pfarrgemeinderat vertreten sein sollen.

P. Essl ist in seiner Funktion als Pfarrer amtlich vertreten, Rita Vorderdörfler als Vertreterin für die Jugend, Regina

Grantl für die Kinderpastoral, Gerhard Bögl als Vertreter der Wortgottesleiter und Waltraud Sonnleitner in ihrer Funktion als Pfarrsekretärin.

Alle 5 Personen sind delegiert und werden daher nicht gewählt.

Den ausgefüllten Stimmzettel geben Sie bitte am Wahlsonntag im Wahllokal, das im Pfarrzentrum eingerichtet wird, ab. Es ist natürlich auch möglich, erst im Wahllokal selbst einen Stimmzettel auszufüllen. Für weitere stimmberechtigte Familienmitglieder liegen Stimmzettel im Wahllokal auf. Sie müssen allerdings persönlich zur Wahl erscheinen. Das Wahllokal wird von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Das aktive (Sie können wählen) und das passive (Sie können gewählt werden)Wahlrecht haben alle Katholiken, die in der Pfarre Resthof wohnen oder sich der Pfarre Resthof zugehörig fühlen, auch wenn sie außerhalb des Pfarrgebietes wohnen.

Esistbeidieser Pfarrgemeinderatswahl auch eine Briefwahl möglich. Dafür müssen zwei spezielle Kuverts und der Stimmzettel im Pfarrbüro (täglich von 9 bis 11 Uhr von Montag bis Freitag) abgeholt werden. Das Briefwahlkuvert muss spätestens am Wahltag entweder per Post oder über den Pfarrbriefkasten bei der Wahlkommission eingelangt sein.

Bitte beteiligen Sie sich an dieser Pfarrgemeinderatswahl. Es ist eine sehr direkte Möglichkeit ihre Interessen und Anliegen zu vertreten und damit zu einem gelingenden und aktiven Pfarrleben beizutragen.

Waltraud Sonnleitner



## Kandidaten Pfarrgemeinderatswahl





Ich bin da. für, dass auch Kinder und Jugendliche wieder mehr Interesse für unsere Pfarrgemeinde zeigen

Gabrijela Babic Beruf: Schülerin Geb. Jahr 1997



Ich bin da. für die Menschen in der Pfarre und für die Gemeinschaft

Andrea Bamberger Beruf: Angestellte Geb. Jahr 1975



Ich bin da. für Dienste in der Franziskuspfarre, zugleich stärkt es mich, wenn mir etwas zugetraut wird.

Für mich ist die Mitarbeit in der Pfarre ein Lebensinhalt geworden.

Maria Bauernfeind Beruf: Hausfrau Geb. Jahr: 1950



Ich bin da. den Glauben an vielen Orten spürbar zu machen.

Theresia Ehrengruber

Beruf: Kinderkrankenschwester

Geb. Jahr: 1962



Ich bin da. für, dass Glaube und Christsein in unserer Zeit wieder einen Wert haben.

Dr. Helmut Grantl-Pühringer

Beruf: Neurologe Geb. Jahr: 1964



Ich bin da.für die Liturgiegruppe, bei der ich mich gerne anschließen möchte und mich auch gerne informieren und anleiten lasse.

Anneliese Moser

Beruf: Krankenschwester

Geb. Jahr: 1956



Ich bin da. für eine lebendige Pfarrgemeinschaft.

Daniela Neubauer

Beruf: Mutter und Hausfrau

Geb. Jahr: 1982



Ich bin da.für eine lebendige Pfarre, für Offenheit, für ein Miteinander auch der Generationen, für ein gemeinsames Glaubenserlebnis

Wolfgang Öller

Beruf: Kriminalbeamter i. R.

Geb. Jahr: 1953



Ich bin da. für, dass die Pfarre ein Ort der Begegnung und des Miteinanders ist.

Manuela Pottfay

Beruf: Volksschullehrerin

Geb. Jahr: 1968



Ich bin da. für den "Guten Ton" gemeinsam mit dem Chor der Pfarre zu sorgen.

Thomas Prjevara

Beruf: Werkzeugmacher

Geb. Jahr: 1961



Ich bin da. für das Wohlbefinden unserer Minderheiten.

Jonathan Suarez Beruf: Student Geb. Jahr: 1995



Ich bin da. für ein lebendiges, buntes und spirituelles Leben in der Pfarrgemeinschaft.

Sabina Waizinger Beruf: Buchhalterin Geb. Jahr: 1967



Ich bin da. für Kinderpastoral, Feste und vieles mehr.

Irene Wiesinger Beruf: Masseurin Geb. Jahr: 1978



Ich bin da. für, dass auch die Jugendlichen in unserer Gemeinde ihren Platz haben.

Thomas Wiesinger

Beruf: Softwareentwickler

Geb. Jahr: 1977

	Fasten- ui	nd Osterg	ottesdienste 2017
Sonntag, 5. März	1. Fastensonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst, es singt der Chor der Pfarre
Sonntag, 12. März	2. Fastensonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Vorstellung der Erstkommunionkinder vom Resthof und der Steyrdorfschule
Sonntag, 19. März	3. Fastensonntag- Pfarrgemeinderatswahl	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst, Familienfasttag mit Suppenessen im
Sonntag, 26. März	4. Fastensonntag	9.3 <mark>0 U</mark> hr	Wortgottesfeier
Mittwoch, 29. März		19.00 Uhr	Bußfeier der Gemeinde
Sonntag, 2. April	5. Fastensonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst und "Guglhupfsonntag", es singt der Chor aus Behamberg "In oana Dur", Leitung Lisa Punkenhofer
Sonntag, 9. April	Palmsonntag	9.30 Uhr	Palmweihe vor dem Pfarrzentrum, anschl. Familiengottesdienst, musikal. gestaltet von der Musikkapelle Sulzbach, ab 9.00 Uhr Verkauf von Palmbuschen
Donnersta <mark>g,</mark> 13. April	<b>Grün</b> donnerstag	19.00 Uhr	Abendmahlfeier
Freitag, 14. April	Karfreitag	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Gedächtnis der Todesstunde Jesu, Kreuzweg für Kinder und Erwachsene Karfreitagsliturgie
Samstag, 15. April	Karsamstag	20.00 Uhr	Osterfeuer, Feier der Osternacht mit Speisenweihe, anschl Agape im Pfarrzentrum, Aussprache- und Beicht- gelegenheit nach tel. Vereinbarung (Tel. 75481 oder Handy P. Essl 0664/1052762)
Sonntag, 16. April	Ostersonntag	9.30 Uhr	Festgottesdienst, musikal. gestaltet vom Chor der Pfarre
Montag, 17. April	Ostermontag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Sonntag, 23. April	Weißer Sonntag	9.30 Uhr	Pfarrgottesdienst

# It's Flohmarkt-time!!!

### 34. Flohmarkt der Pfarre Resthof Samstag, 29. April 2017 im Pfarrzentrum und davor

Für unseren schon berühmten Flohmarkt brauchen, wünschen und sammeln wir: Kleidung, Bett- und Tischwäsche, Vorhänge, Schuhe und Taschen, Spielzeug, Bücher, Geschirr, funktionstüchtige Elektrogeräte, Sportgeräte, Fahrräder und alles, was sich sonst noch verkaufen lässt.

Bitte geben Sie uns nur ordentliche "Ware, denn für alles was wir entsorgen müssen, müssen wir bezahlen. Das

schmälert den Flohmarkterlös und somit unser Budget für den laufenden Aufwand von Kirche und Pfarrzentrum. Falls Sie ihre Flohmarktspenden vor die Wohnungstür stellen, beschriften Sie bitte diese Pakete!

Die "Flohmarktsammler" sind in der Woche nach Ostern unterwegs, die genauen Termine werden rechtzeitig in den Häusern ausgehängt. Danke für ihre Spenden und besuchen Sie uns am 29. 4. 2017!

Für das Flohmarktteam: Hedi Bruckner

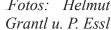
#### Pfarrball 2017

Zur schwungvollen Musik der Tanzband "Cabrio" vergnügten sich beim diesjährigen Pfarrball an die 150 Gäste in fantasievollen Kostümen.

Der Pfarrer in seiner Soutane begleitet gekonnt durch den Abend, zuckersüß präsentierten sich Mannerschnitten und Ferrero-Rocher, das Wahlkomitee beobachtete sehr genau, was im Saal vor sich ging und die Ascot-Ladies wagten auch einmal ein Tänzchen mit den Piraten. Dass der Vogelgrippe-Virus sich lautlos im Ballsaal ausbreitete, hinderte die Boogie-Gruppe nicht am ausgelassenen Vogerltanz.

Duftige Dekoration, gelungene Mitternachtseinlagen und interessante Tombolapreise sorgten für Abwechslung und Party-Feeling pur, und Faschingsnarren waren sich am Ende des Festes absolut einig: es war eine rauschende Ballnacht!









### 150 Kinder beim Kinderfasching

Über 150 Kinder kamen zum Kinderfasching am 12. Februar ins Pfarrzentrum, weit mehr als die Jahre davor. Der Kasperl wurde mit Spannung erwartet. Die Kinder hatten in ihren fantasievollen und lustigen Kostümen richtig Spaß an den Tänzen und Spielen, vom Vogerltanz bis zum Elefantenlauf. Gedränge gab es beim "Fischen" genauso wie beim luftigen Schwungtuch. Zum Schluss hatten sich alle einen Krapfen verdient. Der Kasperl lädt jetzt schon fürs nächste Jahr ein!

Foto P. Essl

### Tun Sie Ihrem Körper Gutes mit Schüßler Mineralstoffen

Ob bei Erkältungen, Abwehrschwäche bei Kindern, Kopfschmerzen, Sodbrennen, Koliken, Überanstrengung, Verspannungen, Wechselbeschwerden, Erschöpfung – von den Schüßler-Salzen gibt es für jede Beschwerde einen passenden Mineralstoff.



Als ausgebildete Mineralstoffberaterinnen können wir für Sie individuelle Mischungen zusammenstellen und so zu Ihrem Wohlbefinden beitragen.



Wir bieten ausführliche Beratungen und Antlitzanalysen im Beratungszimmer an und freuen uns auf ein Gespräch!

Ihr Team der Apotheke am Resthof







